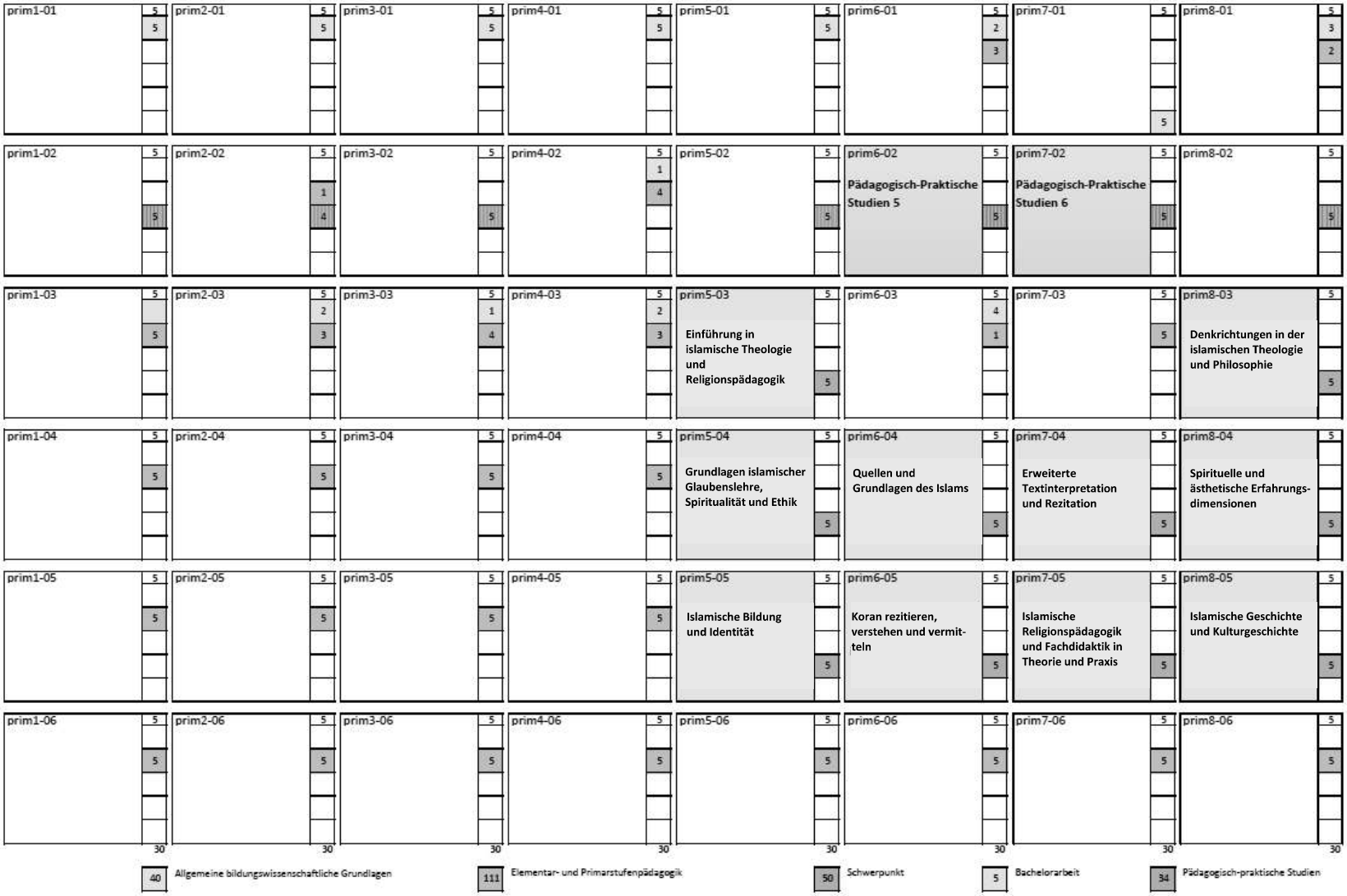
4.3.8. SCHWERPUNKT ISLAMISCHE RELIGION

Der Schwerpunkt „Islamische Religion“ wird geprägt durch die Ausrichtung auf die islamischen Quellen einerseits sowie ihre Umsetzung im praktischen Sinne andererseits. Daher werden im Rahmen dieses Studiums sowohl klassisch-theologische Fragestellungen behandelt, Dimensionen der islamischen Geschichte, Kunst und Kultur sowie auch der islamischen Mystik, Philosophie und Musik betrachtet und die praktischen Erfordernisse des islamischen Religionsunterrichts mit fachspezifischen und fachdidaktischen Herangehensweisen verbunden. Thematisiert wird auch die historisch gewachsene Verortung von Musliminnen und Muslimen in Österreich und Europa. Die Ausbildung strebt sowohl die Herausbildung einer reflektierten österreichisch-islamischen Identität an als auch ein gelebtes und theologisch begründetes Miteinander der monotheistischen Religionen, sowohl aus intra- als auch aus interreligiöser Perspektive. Darüber hinaus geht die inhaltliche Konzeption des Schwerpunktes dahin, den islamischen Religionsunterricht nicht nur theologisch-didaktisch, sondern auch gesamtgesellschaftlich zu integrieren. Auch befähigt dieser Schwerpunkt zum Beobachten, Analysieren, Planen, Gestalten und kriteriengeleiteten Reflektieren von islamischem Religionsunterricht und ermöglicht das Verstehen und Praktizieren von religiösen und rituellen Handlungen.

Modulübersicht Islamische Religion



Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
prim5-03_isl		**Einführung in islamische Theologie und Religionspädagogik**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich		5	5. Semester	
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende erkennen die Beziehung von Religionspädagogik und Theologie sowie Unterschiede in der Herangehensweise. Sie erfassen die Bedeutung des Korans für ein Grundverständnis des Islams. Sie reflektieren über die verschiedenen Phasen der prophetischen Biografie (Sira) und kontextualisieren deren Bezüge und Lehren in der heutigen Lebensrealität.				
Bildungsinhalte				
• Überblick über die Themenbereiche, Ziele und Zusammenhänge der Disziplinen der islamischen Theologie und der Religionspädagogik • Zusammenhang und Spannungsfelder von Theologie und deren religionspädagogischer Vermittlung • Aspekte wissenschaftlichen Arbeitens in der islamischen Theologie: (Online-)Recherche, Terminologie, Transkriptionsarten, Zitierweisen islamischer Primärquellen • Definition und Abgrenzung des Korans und seine Bedeutung für die islamischen Disziplinen • Herabsendung des Korans, Offenbarungsanlässe, Abrogation und Sammlung • Schulstufengerechte Sira-Texte zur mekkanischen Phase und die historische Situation in Arabien vor der Gesandtschaft • Medinensische Phase der Sira mit Fokus auf das Zusammenleben verschiedener Gemeinschaften • Erziehung in der Offenbarungszeit • Reflexion über Sira als Grundlage zur Entwicklung und Aneignung spiritueller Qualitäten im Kontext heutiger Lebenswelten				

Lernergebnisse/Kompetenzen
Studierende ... unterscheiden Perspektiven von normativer Theologie und Religionspädagogik und erfassen Zweck, Themen und Zusammenhänge der Disziplinen. … verstehen die Eigenheiten wissenschaftlichen Arbeitens im Bereich der islamischen Theologie. … reflektieren über die Bedeutung des Korans für die Herausbildung der islamischen Wissenszweige. … erörtern die grundlegenden Fragen und Bereiche der Koranwissenschaften. ... reflektieren mekkanische und medinensische Sira-Phasen und deren Bedeutung für Musliminnen und Muslime heute. … erkennen die Bedeutung der Geschichte des Prophetenlebens für die Herausbildung einer islamischen Persönlichkeit. ... unterscheiden zwischen zeitbezogenen und für das Verständnis des Islams universal gültigen Ereignissen. … kontextualisieren ausgewählte Biografien von Prophetengefährtinnen und -gefährten, und vermitteln ihre religiöse Bedeutung.
Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenzen, Fachliche und überfachliche Kompetenzen, Diversität- und Genderkompetenzen, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)
Allgemeine Pädagogische Kompetenz: U2, U5 Fachliche und didaktische Kompetenz: D2, U3, V7 Diversitäts- und Genderkompetenz: V8, D5, E7 Soziale Kompetenz: E4, V9 Professionsverständnis: F5, U3 Interreligiöse Kompetenz: V1, E8
Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Wahrnehmen: E3, U1 Verstehen: V9, U3 Gestalten: V8, F5, U5 Evaluieren: V7 Weiterentwickeln: F5
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Seminar
Leistungsnachweise/ Prüfungsmethode
schriftlich, mündlich, IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Bereiche ECTS-AP					Art LV	Leistungs-nachweis	SWSt 15 LE/Sem	ECTS-AP
	ABG	PP	SP	PPS	BA	VO /SE /UE	S/M/PF/IP/MP abw. Prüfungsart ME/OE		
Einführung in die islamische Theologie und Religionspädagogik			1			VO	M	0,8	1
Einführung in die Koranwissenschaften			1,5			SE	IP	1	1,5
Sira und Siradidaktik			2,5			VO	S	1,8	2,5
						Summe:		**3,6**	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
prim5-04_isl		**Grundlagen islamischer Glaubenslehre, Spiritualität und Ethik**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich		5	5. Semester	
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende reflektieren grundlegende islamische Glaubensinhalte und Elemente der individuellen, lebendigen Beziehung zu Gott und deren spirituelle Bedeutung. Sie machen sich Ebenen, Relevanz und Zusammenhänge zwischen spiritueller und charakterlicher Selbstentwicklung und Ethik bewusst. Sie beleuchten Zweck und Form islamischer Glaubenspraxis in wesentlichen rituellen Bereichen und können ihren ganzheitlichen Charakter vermitteln.				
Bildungsinhalte				
• Einführung in die islamische Glaubenslehre (Aqida) • Grundlagen islamischer Glaubensüberzeugungen: Gottesvorstellung mit kosmologischen Bezügen, Prophetentum und Schriften, Jenseits- und Diesseitsvorstellung in Wechselbeziehung • Islamisches Menschenbild: moralisches Potenzial, Seelenverfassungen und Notwendigkeit der seelischen und charakterlichen Selbstentwicklung (Tazkiya) • Gottesbewusstsein und Gottesliebe als zentrale Grundlagen islamischer Bildungsvorstellungen • Ebenen und Wirkungen der Gottesbeziehung und ihr Zusammenhang mit seelischer und charakterlicher Entwickung (Tazkiya) • Grundeinstellungen und -verhalten gegenüber Mitmenschen (Achlaq) und deren Zusammenhang mit einer individuellen Gottesbeziehung • Einführung in rituelle Glaubenspraxis (Ibada): Bedeutung und Zweck sowie Verbindung von Form und Innerlichkeit • Modalität und Spiritualität grundlegender ritueller Glaubenspraxis: rituelle Reinheit, Arten von Gottgedenken, Gebeten und Fasten • Grundelemente, Ziele und tiefere Bedeutung von Zakah und Hadsch				

Lernergebnisse/Kompetenzen
Studierende ... analysieren grundlegende islamische Glaubensüberzeugungen und sind in der Lage, herauszuarbeiten, ob und wie komplexe Glaubensargumentationen vermittelt werden können. ... erfassen Grundlagen des islamischen Menschenbildes und erkennen den Nutzen seelischer und charakterlicher Selbstentwicklung. ... erkennen und reflektieren Bedeutung und Auswirkungen einer lebendigen spirituellen Gottesbeziehung, ritueller Glaubenspraxis und ihrer wesentlichen Elemente. ... erkennen und reflektieren den generellen Zweck ritueller Glaubenspraxis sowie Relevanz und Zusammenhang von Äußerlichkeit und Innerlichkeit. ... reflektieren Modalitäten und Spiritualität von ritueller Reinheit und Reinigung, Gebet, rituellem Fasten und diesbezügliche Meinungsverschiedenheiten. ... reflektieren die tiefere Bedeutung und Ziele von Zakah und Hadsch.
Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenzen, Fachliche und überfachliche Kompetenzen, Diversität- und Genderkompetenzen, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)
Allgemeine Pädagogische Kompetenz: D3, U2 Fachliche und didaktische Kompetenz: U1, F5 Soziale Kompetenz: E6, E7, F7 Professionsverständnis: F5, U3 Interreligiöse Kompetenz: V1, E5
Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Wahrnehmen: E5, V3 Verstehen: E4 Gestalten: U4, V8 Evaluieren: U1, U2, V7 Weiterentwickeln: F7
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Vorlesung und Übung
Leistungsnachweise/ Prüfungsmethode
schriftlich, IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Bereiche ECTS-AP					Art LV	Leistungs-nachweis	SWSt 15 LE/Sem	ECTS-AP
	ABG	PP	SP	PPS	BA	VO /SE /UE	S/M/PF/IP/MP abw. Prüfungsart ME/OE		
Islamische Glaubenslehre 1			1,5			VO	S	1	1,5
Spiritualität und Ethik			1,5			VU	S	1	1,5
Rituelle Glaubenspraxis			2			VU	S	1,4	2
						Summe:		**3,4**	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
prim5-05_isl		**Islamische Bildung und Identität**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich		5	5. Semester	
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende setzen sich mit der historisch gewachsenen Verortung von Musliminnen und Muslimen in Österreich und der persönlichen Identität auseinander. Sie reflektieren ihren Beitrag und ihre Vermittlerrolle als österreichische (Religions-)Lehrerinnen und -lehrer. Sie erörtern islamische Bildungs- und Erziehungstheorien in historischer und gegenwärtiger Perspektive und nutzen diese für ihr professionelles Handeln im österreichischen schulischen Kontext.				
Bildungsinhalte				
• Historisch gewachsene Verortung von Musliminnen und Muslimen in Österreich und kontextbezogene Betrachtung ihrer Geschichte • Erörterungen zur muslimischen Identität: Selbstbilder und Fremdbilder • Musliminnen und Muslime als Akteure in einer pluralen Gesellschaft • Genese der Islamischen Religionspädagogik und ihre Bezugstheorien • Religionspädagogische Modelle, Sozialisationstheorien und Theorien religiöser Entwicklung • Islamischer Religionsunterricht als empirisches Forschungsfeld • Islamische Bildungs- und Erziehungstheorien in Geschichte und Gegenwart • Historischer Überblick über islamische Bildungseinrichtungen mit Fokus auf weibliche Lehr- und Lerntraditionen				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Studierende … verstehen verschiedene muslimisch-kulturelle Denkansätze im österreichischen Kontext und machen diese für den Unterricht fruchtbar. ... setzen sich mit zeitgenössischen Herausforderungen an Musliminnen und Muslime in Österreich auseinander und diskutieren Lösungsansätze für Problemstellungen. … erfahren sich als Personen mit vielschichtigen Identitäten in der Pluralität der österreichischen				

Gesellschaft. … verfügen über grundlegende Kenntnisse in religionspädagogischen Modellen, Sozialisationstheorien und Theorien religiöser Entwicklung. … reflektieren islamische Bildungs- und Erziehungstheorien. … erörtern muslimische Bildungsinstitutionen in Geschichte und Gegenwart und lernen den Beitrag von weiblichen Lehr- und Lerntraditionen kennen.
Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenzen, Fachliche und überfachliche Kompetenzen, Diversität- und Genderkompetenzen, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)
Allgemeine Pädagogische Kompetenz: U1, U3 Fachliche und didaktische Kompetenz: U4, U5 Diversität- und Genderkompetenz: E6, E7 Professionsverständnis: D4, D7, V9 Interreligiöse Kompetenz: V8
Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Wahrnehmen: D3 Verstehen: E5 Gestalten: U8 Evaluieren: F2, F5 Weiterentwickeln: D2, E7
Lehr- und Lernformen
Seminar
Leistungsnachweise/ Prüfungsmethode
IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Bereiche ECTS-AP					Art LV	Leistungs-nachweis	SWSt 15 LE/Sem	ECTS-AP
	ABG	PP	SP	PPS	BA	VO /SE /UE	S/M/PF/IP/MP abw. Prüfungsart ME/OE		
Als Muslimin und Muslim leben in Österreich: Glaube, Identität, Gesellschaft			2			SE	IP	1,4	2
Islamische Religionspädagogik als Disziplin: Islamische Erziehung und Bildung in Geschichte und Gegenwart			3			SE	IP	1,6	3
						Summe:		**3**	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
prim6-02_isl		**Adaptive Lehrkompetenz: Individualisieren, Differenzieren**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich		5	6. Semester	
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Module Pädagogisch-praktische Studien 1-02, 2-02, 3-02, 5-02				
Bildungsziele				
Studierende planen Unterricht, der auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler sowie der je gegebenen Situation ausgerichtet ist, und führen ihn dementsprechend durch.				
Bildungsinhalte				
• Religionspädagogischer Perspektivenwechsel • Strategien der Individualisierung und Methoden der Differenzierung • Lehrplan für den islamischen Religionsunterricht an Schulen der Primarstufe • Religionsunterrichtsspezifische Methoden: Erzählen, Rituale, Stilleübungen, kreativer Ausdruck, religionsdidaktische Ansätze • Planen und Durchführen von Religionsstunden				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Studierende ... eignen sich ein reichhaltiges Sachwissen an, welches für den islamischen Religionsunterricht nutzbar gemacht werden kann. ... verstehen, dass sich Theorie und Praxis wechselseitig aufeinander beziehen, setzen theologisches Grundwissen mit den Erfahrungen aus der Begegnung mit Kindern in Beziehung und elementarisieren religiöse Sprache als Ausdrucksmöglichkeit. … beobachten, analysieren, planen, gestalten und reflektieren Religionsunterricht unter Berücksichtigung der individuellen Lernvoraussetzungen, des Lehrplans für den islamischen Religionsunterricht an der Pflichtschule und der jeweils gegebenen Situation. … nehmen unterschiedliche Heterogenitätsmerkmale und Lernbedürfnisse wahr und fördern individuelle Lernchancen im Religionsunterricht durch reflektierten Einsatz methodischer Varianten. ... kennen spezifische Methoden und reflektieren deren Einsatz im Religionsunterricht in heterogenen und ggf. kleinen Lerngruppen.				

Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenz, Fachliche und didaktische Kompetenz, Diversität- und Genderkompetenz, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)
Allgemeine Pädagogische Kompetenz: U4, U5, E5, E7 Fachliche und didaktische Kompetenz: E3, D1, D4, D6 Diversität- und Genderkompetenz: V8, E7 Soziale Kompetenz: D7, E7 Professionsverständnis: D3, F4 Interreligiöse Kompetenz: V9
Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Wahrnehmen: U3, D7 Verstehen: E3, D6 Gestalten: E6, U4, U5 Evaluieren: U7 Weiterentwickeln: U8
Lehr- und Lernformen
Praktikum, Seminar
Leistungsnachweise/ Prüfungsmethode
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen / IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Bereiche ECTS-AP					Art LV	Leistungs-nachweis	SWSt 15 LE/Sem	ECTS-AP
	ABG	PP	SP	PPS	BA	VO /SE /UE	S/M/PF/IP/MP abw. Prüfungsart ME/OE		
Hospitation, Unterrichtspraktikum und Unterrichtsanalyse				3		PK	IP	2	3
Planen und Gestalten – religionsdidaktische Ansätze				2		SE	IP	1	2
						Summe:		**3**	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
prim6-04_isl		**Quellen und Grundlagen des Islams**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich		5	6. Semester	
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
Ja	Nein	Nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende lernen Grundlagen der islamischen Normen- und Quellenlehre sowie der Überlieferungswissenschaften kennen. Sie erschließen weitere Kernbereiche der islamischen Glaubenslehre und deren Relevanz für die Lebensrealität.				
Bildungsinhalte				
• Einführung in die islamische Normenlehre und ihre Methodologie (Fiqh und Usul al-Fiqh) • Religionsmündigkeit und Grundlagen der Normenlehre • Einführung in die Haupt- und Sekundärquellen des Islams • Einführung in die Hadithwissenschaften • Authentizität von Überlieferungen im klassischen und aktuellen Diskurs • Göttliche Vorsehung (Qadar) und freier Wille im Kontext von Gutem und Bösem in der Welt • Der Mensch und seine Beziehung zu Welten des Verborgenen • Diskurse zu Pluralität islamischer Glaubenszugehörigkeit				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Studierende ... erfassen die generelle Entwicklung der islamischen Normenlehre und ihrer Methodologie. … erschließen die Bedeutung von Religionsmündigkeit (Taklif) und grundlegender Normenlehre sowie ihre Relevanz für Schülerinnen und Schüler. … reflektieren über die Haupt- und Sekundärquellen des Islams und ihre Relevanz in den Bereichen von Glaubenslehre, Glaubenspraxis und Ethik. ... verstehen Bereiche, Untersuchungen, Fachbegriffe und Entwicklung der Hadithwissenschaften. ... reflektieren über grundlegende Diskussionen zur Authentizität von Überlieferungen. ... erfassen die Entstehung der wichtigsten Hadith-Sammlungen und die Bedeutung weiblicher Gelehrter auf diesem Gebiet.				

... erschließen komplexere Fragen der islamischen Glaubenslehre und deren Relevanz für die Lebensrealität von Schülerinnen und Schülern.
Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenzen, Fachliche und überfachliche Kompetenzen, Diversität- und Genderkompetenzen, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)
Allgemeine Pädagogische Kompetenz: U2, V3 Fachliche und didaktische Kompetenz: U1, U3, E5 Diversität- und Genderkompetenz: D3, D6 Soziale Kompetenz: V9, E7 Professionsverständnis: U5, F4 Interreligiöse Kompetenz: F6, V9
Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Wahrnehmen: D3 Verstehen: U1, U2 Gestalten: F2, V6 Evaluieren: U3 Weiterentwickeln: V3
Lehr- und Lernformen
Vorlesung und Übung, Seminar
Leistungsnachweise/ Prüfungsmethode
schriftlich, IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Bereiche ECTS-AP					Art LV	Leistungs-nachweis	SWSt 15 LE/Sem	ECTS-AP
	ABG	PP	SP	PPS	BA	VO /SE /UE	S/M/PF/IP/MP abw. Prüfungsart ME/OE		
Islamische Quellen- und Methodenlehre 1			2			VU	S	1,2	2
Einführung in Hadithwissenschaften			1,5			SE	IP	0,8	1,5
Islamische Glaubenslehre 2			1,5			VU	S	1	1,5
						Summe:		**3**	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
prim6-05_isl		**Koran rezitieren, verstehen und vermitteln**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich		5	6. Semester	
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende erlangen Kenntnisse über Grundlagen der Koranexegese, Koranübersetzung, Koranrezitation und Korandidaktik. Sie erkennen Möglichkeiten der Erschließung des Korans und seiner kindgerechten Übertragung.				
Bildungsinhalte				
• Koranexegese (Tafsir) als Wissenschaft und Methoden der Koraninterpretation, bedeutende Koranexegetinnen und Koranexegeten und ihre Werke • Koranübersetzungen als Deutung des Korans und ihre Kontextualisierung • Arten und Methoden der Korandidaktik • Koranische Kernbotschaften und schulstufengerechte Vermittlungsansätze der Inhalte des Korans • Koranische Geschichten, Lehren, Wunder und ihre didaktische Aufarbeitung • Einführung in die Rezitationskunst des Korans • Erläuterung, Rezitation, Memorisierung und Vermittlung zentraler Suren für die Primarstufe				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Studierende ... vergleichen verschiedene Methoden der Exegese und analysieren den Koran konstruktiv mit unterschiedlichen exegetischen Ansätzen. ... reflektieren Grundlagen der Korandidaktik und fördern die Kontextualisierung des Korans im Leben der Schülerinnen und Schüler. … erarbeiten und vermitteln koranische Kernbotschaften. … setzen Lehren koranischer Geschichten in Beziehung zur Lebensrealität von Schülerinnen und Schülern und sind in der Lage, fordernde Verständnisfragen im Zusammenhang von Wundern zu klären.				

... sammeln Erfahrungen im Lesen und Hören des Korans. … rezitieren, memorisieren, erläutern und vermitteln grundlegende Suren in der Primarstufe.
Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenzen, Fachliche und überfachliche Kompetenzen, Diversität- und Genderkompetenzen, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)
Allgemeine Pädagogische Kompetenz: U2, V3 Fachliche und didaktische Kompetenz: E5, D7 Diversität- und Genderkompetenz: F5 Soziale Kompetenz: U6 Professionsverständnis: U5, F7
Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Wahrnehmen: D3 Verstehen: U1, U5 Gestalten: D5 Evaluieren: U7 Weiterentwickeln: U8
Lehr- und Lernformen
Seminar, Übung
Leistungsnachweise/ Prüfungsmethode
mündlich, IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Bereiche ECTS-AP					Art LV	Leistungs-nachweis	SWSt 15 LE/Sem	ECTS-AP
	ABG	PP	SP	PPS	BA	VO /SE /UE	S/M/PF/IP/MP abw. Prüfungsart ME/OE		
Grundlagen der Koranexegese			1			SE	IP	1	1
Korandidaktik: kindgerechte Vermittlung des Korans in der Primarstufe			1,5			SE	IP	1,2	1,5
Koranrezitation 1			2,5			UE	M	1,4	2,5
						Summe:		**3,6**	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen			Modulthema	
prim7-02_isl			**Pädagogisch-Praktische Studien 6 Lernumgebungen, Lernarrangements**	
Studiengang			Modulverantwortliche/r	
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe			N.N.	
Dauer und Häufigkeit des Angebots			ECTS-AP	Semester
1 Semester/jährlich			5	7. Semester
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende arrangieren, entwickeln und gestalten Lernumgebungen theoriegeleitet und selbstständig, regen religiöses Lernen dadurch an und planen und reflektieren Lernarrangements entsprechend dem Lehrplan für den islamischen Religionsunterricht an der Grundschule.				
Bildungsinhalte				
• Planung und Durchführung von Religionsstunden • Lernumgebungen, Lernarrangements • Ganzheitliche Lernformen für den Religionsunterricht • Kompetenzorientierter Religionsunterricht • Religionsdidaktische Modelle • Lernumgebungen, Lernarrangements – Schaffung anregender Situationen für konstruktiv selbstständig Lernende • Sozialformen im Religionsunterricht • Kriteriengeleitete Planung und Reflexion von Religionsunterricht • Kompetenzorientierter Religionsunterricht (SE/UE) • Umgang mit digitalen Medien im Religionsunterricht				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Studierende … können Lernumgebungen arrangieren, entwickeln und gestalten, die individuelle Lernprozesse im Religionsunterricht ermöglichen. … planen kompetenzorientierten Religionsunterricht auf Basis des Lehrplans für den islamischen Religionsunterricht an der Grundschule.				

… können Schülerinnen und Schülern religionspädagogische Angebote im Sinne von Ausdrucks-hilfen für eigene Erfahrungen/Fragen/Gedanken machen. … können digitale Medien sachgerecht einsetzen.
Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenz, Fachliche und didaktische Kompetenz, Diversität- und Genderkompetenz, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)
Allgemeine Pädagogische Kompetenz: Fachliche und didaktische Kompetenz: Diversität- und Genderkompetenz: Soziale Kompetenz: Professionsverständnis: Interreligiöse Kompetenz:
Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Wahrnehmen: Verstehen: Gestalten: Evaluieren: Weiterentwickeln:
Lehr- und Lernformen
Praktikum, Übung
Leistungsnachweise/ Prüfungsmethode
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Bereiche ECTS-AP					Art LV	Leistungs-nachweis	SWSt 15 LE/Sem	ECTS-AP
	ABG	PP	SP	PPS	BA	VO /SE /UE	S/M/PF/IP/MP abw. Prüfungsart ME/OE		
Hospitation, Unterrichtspraktikum und Unterrichtsanalyse				4		PK	IP	2,4	4
Ganzheitliche und offene Lernformen, religionsdidaktische Modelle				1		UE	IP	0,6	1
						Summe:		**3**	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
prim7-04_isl		**Erweiterte Textinterpretation und Rezitation**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich		5	7. Semester	
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
Ja	nein	Nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende werden für die Interpretation grundlegender islamischer Quelltexte weiter sensibilisiert. Sie werden sich der Bedingungen eigenständiger Islamrechtsfindung (Idschtihad) sowie pluralistischer Deutungsmöglichkeiten bewusst. Darüber hinaus beherrschen sie unterrichtsrelevante Rezitationen und setzten sie in Bezug zur Lebenswirklichkeit von Schülerinnen und Schülern.				
Bildungsinhalte				
• Grundlagen und Rahmen von Deutungsmöglichkeiten und Kombination islamischer Primärtexte • Bedingungen und Felder eigenständiger Islamrechtsfindung (Idschtihad), Meinungsvielfalt und konstruktiver Umgang mit Gelehrtenautorität • Pluralitätsfördernder Umgang mit Meinungsverschiedenheiten in der Koranexegese • Fordernde und kontrovers gedeutete Koranpassagen • Ausbau der Rezitationskunst des Korans • Erläuterung, Rezitation und Memorisierung weiterer Suren und Koranpassagen für die Primarstufe				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Studierende ... erschließen grundlegende Regeln der Interpretation und Kombination islamischer Quelltexte und verstehen islamisch-theologische Argumentationen. ... erkennen methodische Stärken und Schwächen in konkreten Argumentationen. ... sind sensibilisiert für Anforderungen und Herausforderungen bei eigenständiger Islamrechtsfindung und -auskunft. ... gehen mit Religionsautoritäten und Meinungsvielfalt konstruktiv und lösungsorientiert um. ... sammeln Erfahrungen in der Deutung fordernder und kontrovers diskutierter Koranpassagen.				

... erweitern ihre Fähigkeiten in der Rezitationskunst des Korans. … rezitieren, memorisieren und erläutern weitere Suren und Koranpassagen für die Primarstufe und können diese für den Unterricht zugänglich machen.
Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenzen, Fachliche und überfachliche Kompetenzen, Diversität- und Genderkompetenzen, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)
Allgemeine Pädagogische Kompetenz: U6, E5 Fachliche und didaktische Kompetenz: D3, F4 Diversität- und Genderkompetenz: V8 Soziale Kompetenz: E6, U5 Professionsverständnis: F5
Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Wahrnehmen: D3, U1 Verstehen: F3, U3 Gestalten: F5 Evaluieren: F7, V7
Lehr- und Lernformen
Vorlesung und Übung, Übung, Seminar
Leistungsnachweise/ Prüfungsmethode
schriftlich, mündlich, IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Bereiche ECTS-AP					Art LV	Leistungs-nachweis	SWSt 15 LE/Sem	ECTS-AP
	ABG	PP	SP	PPS	BA	VO /SE /UE	S/M/PF/IP/MP abw. Prüfungsart ME/OE		
Islamische Quellen- und Methodenlehre 2			2			VU	S	1,4	2
Angewandte Koranexegese für den islamischen Religionsunterricht			1			SE	IP	0,8	1
Koranrezitation 2			2			UE	M	1,2	2
						Summe:		**3,4**	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
prim7-05_isl		**Islamische Religionspädagogik und Fachdidaktik in Theorie und Praxis**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich		5	7. Semester	
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende reflektieren unterschiedliche didaktische und religionspädagogische Ansätze und wenden diese im islamischen Religionsunterricht. Sie bringen Hadithe kontextorientiert in den Religionsunterricht ein. Sie reflektieren wesentliche Fragen der Glaubenspraxis in Alltag und Schule argumentieren authentisch lösungsorientierte Zugänge.				
Bildungsinhalte				
• Islamische Fachdidaktiken mit speziellem Bezug zu islamischen Themenstellungen • Kompetenzorientierung und ästhetisches Lernen im islamischen Religionsunterricht • Heterogenität, Leistungsbeurteilung und Unterrichtsstörungen im islamischen Religionsunterricht • Religionspädagogische und religionsdidaktische Ansätze im (empirischen) Forschungsdiskurs • Hadithen im islamischen Religionsunterricht: Relevanz, Umgang und Erläuterung • Angewandte Hadithexegese anhand ausgewählter Beispiele und ihre verschiedenen Rezeptionen und Deutungsmöglichkeiten • Themen islamischer Glaubenspraxis im Alltag mit zeitgenössischer und kontextbezogener Relevanz im Schulalltag				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Studierende … analysieren Ansätze der islamischen Religionspädagogik und Fachdidaktik und reflektieren über den aktuellen Forschungsdiskurs. … verstehen grundlegende Methoden der Hadithvermittlung und interpretieren Hadithe kontextgerecht. ... recherchieren Hadithexegesen und bereiten diese didaktisch auf. … vergleichen unterschiedliche Auffassungen ausgewählter Themen islamischer Glaubenspraxis im Kontext von Alltag und Schule.				

… begegnen pluralistischen islamrechtlichen Auffassungen von Schülerinnen und Schülern und deren Erziehungsberechtigten mit Respekt und Achtung.
Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenzen, Fachliche und überfachliche Kompetenzen, Diversität- und Genderkompetenzen, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)
Allgemeine Pädagogische Kompetenz: U3 Fachliche und didaktische Kompetenz: U6, E4 Diversität- und Genderkompetenz: V2, V9 Soziale Kompetenz: E8, D7, F6 Professionsverständnis: U5, U6
Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Wahrnehmen: V1 Verstehen: U1, E6 Gestalten: U4, D2 Weiterentwickeln: D5, F5
Lehr- und Lernformen
Seminar, Vorlesung und Übung
Leistungsnachweise/ Prüfungsmethode
IP, schriftlich
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Bereiche ECTS-AP					Art LV	Leistungs-nachweis	SWSt 15 LE/Sem	ECTS-AP
	ABG	PP	SP	PPS	BA	VO /SE /UE	S/M/PF/IP/MP abw. Prüfungsart ME/OE		
Islamische Religionspädagogik und Fachdidaktik			2			SE	IP	1,2	2
Hadithdidaktik			1,5			SE	IP	1	1,5
Islamische Glaubenspraxis im Alltag			1,5			VU	S	1	1,5
						Summe:		**3,2**	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen			Modulthema	
prim8-03_isl			**Denkrichtungen in der islamischen Theologie und Philosophie**	
Studiengang			Modulverantwortliche/r	
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe			N.N.	
Dauer und Häufigkeit des Angebots			ECTS-AP	Semester
1 Semester/jährlich			5	8. Semester
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende werden mit unterschiedlichen Denkrichtungen der islamischen Geistesgeschichte und deren Relevanz für zeitgenössische Strömungen vertraut. Sie setzen sich mit Themen, Methoden und der Entwicklung rational diskursiver Theologie (Kalam) und islamischer Philosophie auseinander und reflektieren über deren Relevanz für den Unterricht. Insbesondere werden sie auch mit Eigenheiten schiitischer Glaubenspraxis vertraut.				
Bildungsinhalte				
• Denkrichtungen im Kontext der islamischen Geistesgeschichte sowie ihre Beziehung zu zeitgenössischen Strömungen • Einführung in die rationale und diskursive Theologie (Kalam) • Ausgewählte Themen der islamischen Philosophie, Theosophie und Kosmologie • Biografien bedeutender Kalam-Gelehrten sowie islamischer Philosophinnen und Philosophen • Debatten über die grundsätzliche Sinnhaftigkeit von Kalam und islamischer Philosophie sowie deren Relevanz für den islamischen Religionsunterricht • Schiitische Glaubenspraxis (Fiqh)				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Studierende … erkennen theologische und weltanschauliche Unterschiede, Entwicklungen und Zusammenhänge islamischer Denkrichtungen und kontextualisieren zeitgenössische Strömungen. ... verorten grundlegende Themen, Methoden und Zusammenhänge des Kalams und gehen konstruktiv und differenziert damit um. ... bereiten die Herangehensweisen islamischer Philosophie schulstufengerecht auf.				

... erschließen grundlegende Normen der schiitischen Glaubenspraxis, sind für Unterschiede sensibilisiert und reflektieren ihre Bedeutung für die Lebenswirklichkeit von Schülerinnen und Schülern. ... sind sich der innerislamischen Pluralität bewusst, erkennen diese an und gehen konstruktiv damit um.
Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenzen, Fachliche und überfachliche Kompetenzen, Diversität- und Genderkompetenzen, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)
Allgemeine Pädagogische Kompetenz: F4, V3, U2, E1 Fachliche und didaktische Kompetenz: U2, U5, E5 Soziale Kompetenz: E4, E7, F5 Diversität- und Genderkompetenz: U7 Professionsverständnis: F4 Interreligiöse Kompetenz: V1, U3, E5, V8
Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Wahrnehmen: E2, E3, F4 Verstehen: V9, E5, D2, F3 Gestalten: U5, V8 Evaluieren: U2, V9, E3 Weiterentwickeln: F4, F5, U7
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Seminar
Leistungsnachweise/ Prüfungsmethode
Schriftlich, IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Bereiche ECTS-AP					Art LV	Leistungs-nachweis	SWSt 15 LE/Sem	ECTS-AP
	ABG	PP	SP	PPS	BA	VO /SE /UE	S/M/PF/IP/MP abw. Prüfungsart ME/OE		
Islamische Denkrichtungen und diskursive Theologie (Kalam)			2			VO	S	1,2	2
Islamische Philosophie			1,5			SE	IP	0,8	1,5
Schiitische Glaubenspraxis			1,5			SE	IP	1	1,5
						Summe:		**3**	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen			Modulthema	
prim8-04_isl			**Spirituelle und ästhetische Erfahrungsdimensionen**	
Studiengang			Modulverantwortliche/r	
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe			N.N.	
Dauer und Häufigkeit des Angebots			ECTS-AP	Semester
1 Semester/jährlich			5	8. Semester
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende erfahren die Zugänge zu spirituellen Erlebensebenen, die sich aus unterschiedlichen Lebenssituationen ergeben oder die durch künstlerische Zugänge ermöglicht werden. Studierende reflektieren über verschiedenen Formen von Grenzerfahrungen und lernen mögliche Handlungswege kennen. Sie setzen sich mit verschiedenen Ansätzen der islamischen Mystik und Ästhetik auseinander und stellen Verbindungen zur gelebten Gegenwart her.				
Bildungsinhalte				
• Grundbegriffe sowie zentrale Themen der islamischen Mystik. • Überblick über die spirituelle islamische Musik und deren Anwendung im islamischen Religionsunterricht • Ansätze der islamischen Mystik und ihre Relevanz für das islamische Bildungsverständnis. • Verschiedene mystische Strömungen der Gegenwart • Zugänge zu existentiellen Grenzerfahrungen (Tod, Trauer, Krankheit, Theodizee etc.) mit Fokus auf die konkreten Lebenswelten der Schülerinnen und Schüler sowie Handlungswegen und Hoffnungsperspektiven aus islamischer Sicht • Reflexion über mystische und ästhetische Dimensionen des Islams				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Studierende … erkennen die spezifischen Charakteristika der Herangehensweise islamischer Mystikerinnen und Mystiker und können deren Ideen und Ansätze didaktisch erschließen sowie auf ein schulstufengerechtes Niveau übertragen. … kennen Zugänge zur Bewältigung von Krisen und existentiellen Grenzerfahrungen und sind in der Lage, Schülerinnen und Schüler in Krisensituationen seelsorgerisch zu unterstützen. … kennen die Bedeutung der spirituellen Musik im Islam und wenden diese zeitgemäß praktisch an.				

Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenzen, Fachliche und überfachliche Kompetenzen, Diversität- und Genderkompetenzen, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)
Allgemeine Pädagogische Kompetenz: U1, E2 Fachliche und didaktische Kompetenz: U5, D2 Soziale Kompetenz: E7 Professionsverständnis: F5
Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Wahrnehmen: F3, V8 Verstehen: E3 Gestalten: U6 Evaluieren: D4
Lehr- und Lernformen
Seminar, Seminar und Übung
Leistungsnachweise/ Prüfungsmethode
IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Bereiche ECTS-AP					Art LV	Leistungs-nachweis	SWSt 15 LE/Sem	ECTS-AP
	ABG	PP	SP	PPS	BA	VO /SE /UE	S/M/PF/IP/MP abw. Prüfungsart ME/OE		
Islamische Mystik			1,5			SE	IP	1	1,5
Spirituelle Musik im Islam			1,5			SU	IP	1	1,5
Grenzerfahrungen als Thema des islamischen Religionsunterrichts			2			SE	IP	1	2
						Summe:		**3**	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen			Modulthema	
prim8-05_isl			**Islamische Geschichte und Kulturgeschichte**	
Studiengang			Modulverantwortliche/r	
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe			N.N.	
Dauer und Häufigkeit des Angebots			ECTS-AP	Semester
1 Semester/jährlich			5	8. Semester
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende gewinnen einen fundierten Überblick über islamische Geschichte und Kultur, werden mit unterschiedlichen Kunstformen vertraut und vermitteln diese Schülerinnen und Schülern. Weiters setzen sie sich mit der historisch gewachsenen Verortung von Musliminnen und Muslimen in Europa auseinander.				
Bildungsinhalte				
• Islamische Frühgeschichte mit besonderer Berücksichtigung der vier Kalifen • Einheit und Spaltung in der islamischen Geschichte • Wissenschaftliche und kulturelle Errungenschaften islamischer Zivilisation • Wichtige Ausdrucksformen und Charakteristika islamischer Kunst, Musik und Ästhetik in verschiedenen Epochen • Kontextbezogene Betrachtung der Geschichte des Islams und der Musliminnen und Muslime in Europa • Musliminnen und Muslime als Akteure im pluralen Europa • Aktuelle Fragestellungen-zum Islam an Musliminnen und Muslime in Europa				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Studierende ... verstehen und reflektieren die wichtigsten Ereignisse und Inhalte der islamischen Frühgeschichte. ... beschreiben wesentliche Errungenschaften und Entwicklungen von Wissenschaft und Kultur in der islamischen Welt. ... verstehen verschiedene muslimisch-kulturelle Denkansätze im europäischen Kontext und machen diese für den Unterricht fruchtbar. ... setzen sich mit zeitgenössischen Herausforderungen für Musliminnen und Muslime in Europa auseinander und diskutieren Lösungsansätze für Problemstellungen.				

Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenzen, Fachliche und überfachliche Kompetenzen, Diversität- und Genderkompetenzen, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)
Allgemeine Pädagogische Kompetenz: U2, U5 Fachliche und didaktische Kompetenz: D3, U3 Diversitäts- und Genderkompetenz: E4, V8 Soziale Kompetenz: V3, F5 Professionsverständnis: U3, D4 Interreligiöse Kompetenz: V9
Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Wahrnehmen: E3, U1 Verstehen: V9, U3, V3 Gestalten: E7, F5 Evaluieren: F7 Weiterentwickeln: F5, D3
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Seminar
Leistungsnachweise/ Prüfungsmethode
Schriftlich, IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Bereiche ECTS-AP					Art LV	Leistungs-nachweis	SWSt 15 LE/Sem	ECTS-AP
	ABG	PP	SP	PPS	BA	VO /SE /UE	S/M/PF/IP/MP abw. Prüfungsart ME/OE		
Islamische Frühgeschichte			2			VO	S	1,2	2
Islamische Wissenschafts- und Kulturgeschichte			1,5			SE	IP	1	1,5
Geschichte des Islams in Europa			1,5			SE	IP	0,8	1,5
						Summe:		**3**	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

4.3.9. SCHWERPUNKT ALEVITISCHE RELIGION

Der Schwerpunkt „Alevitische Religion“ ist einerseits durch die schriftlichen Quellen und andererseits durch mündliche Überlieferungen der alevitischen Geistlichen bzw. Deyis (religiöse Lieder) bestimmt. Diese beiden Grundlagen sind durch das Nebeneinander und Miteinander von historischen, systematischen und praktisch-theologischen Lehrveranstaltungen gekennzeichnet. Inhaltlich geht es dabei um die alevitisch begründeten, in der Lehre der alevitischen Geistlichen und in der Theologie aktualisierten Themen: Gottesfrage, Hak-Muhammed-Ali, Koran und seine Geschichte, die Gegenwart des Glaubens im Alltag sowie Mensch und Schöpfung. Ebenfalls kommen spezifische Themen der alevitischen Moraltheologie, der Spiritualität sowie Themen aus dem Schulrecht sowie den alevitischen Lehrplänen, die den konfessionellen Religionsunterricht in der öffentlichen Schule betreffen. Neben diesen spezifischen Lehrveranstaltungen, die als ein herausragendes Kennzeichen das „Prinzip der Multiperspektivität“ haben, finden sich aufgrund der ökumenischen Ausrichtung der Hochschule auch solche, die einen ausgesprochenen interkonfessionellen Charakter haben. In allen Modulen findet sich eine Lehrveranstaltung, die fachdidaktisch konzipiert ist. Diese inhaltliche Konzeption geht Hand in Hand mit einer Orientierung am Kompetenzstufenmodell der Hochschule einher.